

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestraße 17
67136 Fußgönheim
QM-Nr.: QA 05 102 7133

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Nitro
Typ NI757-4L
Radgröße 7,5 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- ϕ (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A2	NI757-4L A2/Z06 ϕ 63,3-54,1	4/100/54,1	40	580	1970	3/2006
A2	NI757-4L A2/Z05 ϕ 63,3-56,1	4/100/56,1	40	580	1970	3/2006
A2	NI757-4L A2/Z04 ϕ 63,3-56,6	4/100/56,6	40	580	1970	3/2006
A2	NI757-4L A2/Z03 ϕ 63,3-57,1	4/100/57,1	40	580	1970	3/2006
A2	NI757-4L A2/Z01 ϕ 63,3-60,2	4/100/60,1	40	580	1970	3/2006
P2	NI757-4L P2/ohne Ring	4/108/65,1	18	585	1945	3/2006

Kennzeichnung

KBA-Nummer 46426
Herstellerzeichen ALUTEC
Radtyp und Ausführung NI757-4L (s.o.)
Radgröße 7,5Jx17H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal Germany
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
4/100	205/40R17	40	580
4/108	205/40R17	18	585
4/114,3	205/40R17	40	588

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,8 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	19.04.2006
Nabenkappenzeichnung	2098-01	11.09.2001
Befestigungsmittelzeichnung	1548-01	22.06.2003
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.1983
Befestigungsmittelzeichnung	S1 00839 B1	05.04.1995
Befestigungsmittelzeichnung	S1 01299 B1	27.04.1989
Befestigungsmittelzeichnung	1732-01	31.01.2002
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.1995
Zentrierringzeichnung	1302-04	03.12.1991
	mit Änderung vom	27.07.2002
Zentrierringzeichnung	1303-05	04.12.1991
	mit Änderung vom	26.06.2001
Radzeichnung	2510-01	12.10.2005
Beschreibung	2516-01	12.10.2005

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 24.April 2008




Blauth

00122373.DOC